



ZÜBIS

Zentrum für
ökonomische Bildung
in Siegen



Tätigkeitsbericht
2020–2024



Universität Siegen · ZÖBIS – Zentrum für ökonomische Bildung
Kohlbettstraße 17 · 57072 Siegen · Telefon +49 (0)271 740-4775 · www.zoebis.de

Vorwort	4
---------	---

ZÖBIS – Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen

Das „neue“ ZÖBIS	6
-------------------------	---

Unterrichtsforschung in der ökonomischen Bildung
Zum Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Eine andere Art der Lehre ist möglich

Personelle und organisatorische Neuausrichtung	8
---	---

Personen	9
-----------------	---

Leitung des ZÖBIS 2020–2024
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sekretariat, Lehrende, Lehrbeauftragte und Hilfskräfte

Tätigkeitsbericht 2020–2024

Das ZÖBIS in der Lehre	13
Übersicht über die Lehrveranstaltungen des ZÖBIS	14
Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt	15
Lehrkräftefortbildungen	16
Fachdidaktische Tagungen	18
Schülerwettbewerbe	18
Drittmittelprojekte	20
Kooperationen	26
Vortragsveranstaltungen	27
Publikationen	28
Blog zur ökonomischen Bildung: Das Fundstück des Monats	30

Fachdidaktik muss Teil der Fachwissenschaft sein

In diesem Tätigkeitsbericht haben wir zusammengetragen, wie sich das **ZÖBIS** in den vergangenen vier ereignisreichen Jahren verändert hat. Damit ist das Zentrum auch für die Zukunft neu ausgerichtet.

Herausfordernd war vor allem die COVID-Pandemie. Hier erprobten wir notgedrungen etliche digitale Formate, die nach Ende der Pandemie teilweise verstetigt wurden. Zeitgleich erfolgte eine personelle Neuausrichtung, die mit einer stärkeren fachlichen Fokussierung einherging. Die drei beteiligten Professuren waren daher auch auf internationalen Ökonomikkonferenzen aktiv und haben in ihren jeweiligen Forschungsschwerpunkten veröffentlicht. Mit der Neuausrichtung ging aber auch einer Stärkung der Unterrichtsforschung einher. Dies schlug sich in einer stärkeren Kooperation mit Schulen und einschlägigen Veröffentlichungen nieder.

Die beiden Schwerpunkte – von denen es in diesem Geschäftsbericht nur um den fachdidaktischen geht – stehen keineswegs unverbunden nebeneinander. Vielmehr zeigte sich, dass die stärkere fachwissenschaftliche Ausrichtung wichtige inhaltliche und forschungsmethodische Impulse in die wirtschaftsdidaktische Forschung liefern konnte, wie die in den letzten vier Jahren entstandenen Forschungsbeiträge zeigen.

In der Zukunft sind weitere Kooperationen mit Akteuren wie beispielsweise dem Weltethos-Institut in Tübingen geplant, sodass auch für die Zukunft die universitäre Lehramtsausbildung auf Höhe der Zeit und eine Forschung auf dem Stand der Fachwissenschaft stattfindet – getreu dem Motto, dass die Fachdidaktik Teil der Fachwissenschaft sein muss.



AOR Dr. Marco Rehm
Geschäftsführer



Professor Dr. Ekkehard Köhler
Vorstand



Professor Dr. Thomas Kopp
Vorstand

VORWORT

Zwischen dem Ende des Berichtszeitraums dieses Tätigkeitsberichts und der Fertigstellung haben sich weitere personelle Veränderungen ergeben: **Nils Goldschmidt** ist zum hauptamtlichen Direktor des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen berufen und in den Deutschen Ethikrat gewählt worden. Seine Professur in Siegen behält er bei. **Thomas Kopp** hat einen Ruf auf die Professur für globalen Handel und Welternährung an der Justus-Liebig-Universität Gießen angenommen, bleibt dem **ZÖBIS** aber durch Projekte verbunden. **Ekkehard Köhler** hat einen Ruf auf

eine Professur für Wirtschaftsdidaktik an der Universität Koblenz abgelehnt und das Tenure-Verfahren in Siegen erfolgreich durchlaufen. Er ist nun dauerhaft als Professor für Wirtschaftsdidaktik und sozioökonomische Bildung unter dem Dach des **ZÖBIS** tätig. **Marco Rehm** wurde zum Akademischen Oberrat ernannt.

Dokumentiert sind in diesem Bericht nur die wirtschaftsdidaktischen Aktivitäten in Forschung und Lehre. Die fachwissenschaftlichen Tätigkeiten sind auf den jeweiligen Webseiten der Professuren einzusehen, erreichbar unter www.zoebis.de.

Siegen, im September 2025



Professor Dr. Nils Goldschmidt
Vorsitzender des Vorstands

DAS „NEUE“ ZÖBIS

Mit dem Jahr 2020 hat sich das **ZÖBIS** inhaltlich und strukturell neu aufgestellt. Dies zeigt sich nicht nur im überarbeiteten Logo und der neuen Schreibweise in Großbuchstaben, sondern auch in einem tiefgreifenden personellen Wandel.

Inhaltlich versteht sich das **ZÖBIS** als Schnittstelle zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik sowie zwischen universitärer Forschung und Lehre einerseits und schulischer Praxis andererseits. Am Zentrum

arbeiten Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler, die mit dem aktuellen Stand der ökonomischen Forschung vertraut sind, eng mit abgeordneten Lehrkräften und wissenschaftlichen Mitarbeitenden mit Praxiserfahrung im Schulbereich zusammen.

Dieses interdisziplinäre Zusammenspiel verleiht dem **ZÖBIS** ein in Deutschland einzigartiges Profil in der ökonomischen Bildung. Die neue strategische Ausrichtung wird in unserem Leitbild deutlich:

Zentrum für
ökonomische Bildung
in Siegen

1. Unterrichtsforschung in der ökonomischen Bildung

Wir bilden Lehrkräfte für das Fach Sozialwissenschaften an allgemeinbildenden Schulen sowie für das Fach Wirtschaft an Berufskollegs aus. Unser Ideal eines gelungenen Wirtschaftsunterrichts beinhaltet:

- die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und ökonomischen Fragestellungen,
- kreatives und konstruktives Arbeiten im Unterricht sowie
- die Förderung eines Denkens und Handelns im Sinne ökonomischer Fachlogik – auf Basis des aktuellen Forschungsstandes der Wirtschaftswissenschaften.

Da bislang wenig darüber bekannt ist, wie der Unterricht in Sozialwissenschaften und Wirtschaft konkret in unterschiedlichen Schulformen gestaltet wird – nicht zuletzt aufgrund des hohen Aufwands und rechtlicher Hürden bei Unterrichtsbeobachtungen –, setzen wir auf die Analyse von Prozessdaten und Inputfaktoren des Unterrichts.

2. Zum Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Fachdidaktik ist integraler Bestandteil der Fachwissenschaft. Eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung ist unabdingbar für die Entwicklung und Umsetzung einer kompetenten Fachdidaktik. Gleichzeitig kann die Fachwissenschaft nicht ohne Reflexion über ihre Vermittlung existieren. Am **ZÖBIS** gibt es daher keine isolierten Fachdidaktikprofessuren. Vielmehr vereinen die Professuren gleichermaßen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Expertise.

3. Eine andere Art der Lehre ist möglich

In der universitären Ausbildung von Lehramtsstudierenden sowie in der Fortbildung von Lehrkräften geht das **ZÖBIS** bewusst neue Wege. Drei Prinzipien stehen dabei im Zentrum:

- Kernlehrplanorientierung: Unsere Lehrveranstaltungen orientieren sich an den Anforderungen der relevanten Kernlehrpläne – nicht an Inhalten, die im schulischen Alltag kaum zur Anwendung kommen. Ziel ist es, über die bloße Kernlehrplanerfüllung hinauszugehen und den Studierenden eine solide, anschlussfähige ökonomische Grundbildung zu vermitteln.
- Pluralität der Perspektiven: Unser Lehrangebot ist eng mit dem Studiengang Plurale Ökonomik verbunden. So fördern wir einen Unterricht, der innerfachliche Kontroversen thematisiert, anstatt Kontroversität allein entlang gesellschaftlicher Interessengegensätze abzubilden. Der politikdidaktisch geprägten Perspektive begegnen wir mit einer pluralen wirtschaftsdidaktischen Herangehensweise.
- Doppelte Theorie-Praxis-Verschränkung: Die universitäre Ausbildung am ZÖBIS verbindet aktuelle fachwissenschaftliche Forschung mit Unterrichtspraxis sowie fachdidaktische Theorie mit schulischem Alltag.

Personelle Neuausrichtung

Den Vorsitz des ZÖBIS-Vorstands hat seit 2020 **Prof. Dr. Nils Goldschmidt** inne, der seit 2013 die Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen bekleidet. Der Vorstand setzt sich darüber hinaus aus **Prof. Dr. Thomas Kopp**, **Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler** sowie **Dr. Marco Rehm** (Akademischer Rat) zusammen. **Prof. Dr. Hans Jürgen Schlösser**, Begründer des Zentrums, ist mit seiner Pensionierung im März 2022 – nach einer Zeit als Seniorprofessor – aus dem ZÖBIS ausgeschieden.

PD Dr. Michael Schuhen, Mitbegründer des ZÖBIS im Jahr 2008, verließ das Zentrum im Oktober 2020, um an der Professur für Handel und Marketing an der Universität Siegen zu wirken. Im Dezember 2022 verstarb er nach kurzer Krankheit völlig unerwartet. Mit ihm verliert die ökonomische Bildung im deutschsprachigen Raum eine prägende Persönlichkeit. Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit.

Nachfolger auf der Position des Akademischen Rates an der Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung sowie in der Geschäftsführung des ZÖBIS wurde **Dr. Marco Rehm**.

Organisatorische Neuausrichtung

Im Jahr 2023 trat eine neue Satzung des **ZÖBIS** in Kraft, die eine strukturelle Neuausrichtung mit sich brachte und auf eine stärkere Konzentration der Aufgaben und Zuständigkeiten abzielt. Das Zentrum fungiert nun als koordinierende Plattform für die drei Professuren, die in der ökonomischen Bildung an der Universität Siegen tätig sind.

Die Geschäftsführung ist fortan zentral für die Organisation der Lehre und Prüfungen am **ZÖBIS** verantwortlich. Neben der Lehrkräftebildung engagieren sich die drei Professuren weiterhin auch in ihren fachwissenschaftlichen Schwerpunkten.

Gemäß neuer Satzung gehören die Inhaberinnen und Inhaber dieser Professuren dem Vorstand an. Ergänzt wird das Gremium um ein gewähltes Mitglied aus dem Kreis der wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Die Mitgliederversammlung übernimmt eine beratende Funktion. Das bisherige Kuratorium wurde durch einen fakultativ einsetzbaren wissenschaftlichen Beirat ersetzt.

P E R S O N E N

Personen

Leitung des ZÖBIS 2020–2024



Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Vorsitzender des Vorstands

Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung

Nils Goldschmidt ist auch stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für ökonomische Bildung. Bis Ende 2024 war er zudem Direktor des Zentrums für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung an der Universität Siegen. Er ist u.a. Vorsitzender des Vorstands der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft sowie im Vorstand der Görres-Gesellschaft. Seit Oktober 2024 gehört er dem Deutschen Ethikrat an. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Ordnungsökonomik, Wirtschaftsethik, Didaktik der Wirtschaftswissenschaften sowie der Geschichte ökonomischen Denkens.

Prof. Dr. Thomas Kopp

Juniorprofessur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik

Thomas Kopp war zuvor Assistant Professor an der Freien Universität Bozen und Postdoc an der Universität Göttingen. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen Agrar-, Entwicklungs- und Umweltökonomik sowie internationale Handelsbeziehungen. Er ist zudem Vorsitzender des Common Future e.V. In seiner Bildungsarbeit entwickelt er Materialien und Formate zur Anwendung in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Themen beinhalten ökologische Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit, die imperiale sowie die solidarische Lebensweise und weitere.



Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler

Juniorprofessur für Wirtschaftsdidaktik und sozioökonomische Bildung

Ekkehard Köhler forschte u.a. am Walter Eucken Institut, an der University of Southern California und an der Paris School of Economics. Seine Forschung verbindet die Volkswirtschaftslehre mit der Bildungsforschung. Schwerpunkte sind die Entstehung und die didaktische Vermittlung ökonomischen Denkens und die experimentelle bzw. angewandte Ökonomik.

AR Dr. Marco Rehm

Akademischer Rat an der Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung
Geschäftsführer des ZÖBIS

Marco Rehm kann auf eine mehrjährige Unterrichtspraxis an Gymnasien und Berufskollegs zurückgreifen und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Hochschullehre. In seinem Habilitationsprojekt untersucht er Auswirkungen bildungspolitischer Reformen auf den sozialwissenschaftlichen Unterricht sowie auf Unterrichtsmedien und Einstellungen von Lehrkräften.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Ayça Akçakoca

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung

Stipendiatin des Promotionskollegs Soziale Marktwirtschaft der Konrad-Adenauer-Stiftung. Ihr Dissertationsprojekt befasst sich insbesondere mit sozialer Ungleichheit in Bildungskontexten. Es umfasst ein großangelegtes Feldexperiment zur Diskriminierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Bewerbungsprozess sowie eine internationale Studie zur Wirkung des Bildungsplanspiels „Das gute Leben für alle“ auf Wertebildung und nachhaltige Lebensweisen. Für ihre Mitarbeit im Erweiterungsstudiengang Wirtschaft wird sie zudem von der Flossbach von Storch Stiftung gefördert.

Claudius Engeling

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
Juniorprofessur für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik

Sein Promotionsprojekt widmet sich der Entwicklung didaktischer Materialien für das Spiel „Das gute Leben für alle“. Im Fokus steht die Verbindung von spielbasiertem Lernen, Nachhaltigkeit und wirtschaftsdidaktischer Forschung im Rahmen eines Design-Based Research-Ansatzes.



Romina Kron

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung

Nach der abgeschlossenen Lehramtsausbildung erforscht sie nun die ökonomische Bildung in Schulbüchern. In ihrem Promotionsprojekt analysiert sie etwa 50 Schulbücher in Bezug auf Fachlichkeit, Aufgabengestaltung und Problemorientierung. Ziel ist die Entwicklung qualitativ vollere didaktischer Konzepte für ökonomische Bildungsmedien. Für ihre Mitarbeit im Erweiterungsstudiengang Wirtschaft wird sie zudem von der Flossbach von Storch Stiftung gefördert.

OStR Gregor Pallast

Abgeordneter Lehrer an der
Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung

Der Gymnasiallehrer mit Studienhintergrund in Biologie und Sozialwissenschaften bringt praktische Unterrichtserfahrung und Expertise in der Lehrplananalyse mit – insbesondere im Hinblick auf die ökonomische Bildung in der Sekundarstufe II in NRW.



Dilara Wiemann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Juniorprofessur für Wirtschaftsdidaktik und sozioökonomische Bildung

Mit Studienabschlüssen aus Witten/Herdecke und Marburg befasst sich ihr Dissertationsprojekt mit den Auswirkungen ökonomischer Bildung auf Bewerbungsverfahren jugendlicher Arbeitssuchender. Zudem untersucht sie Determinanten finanzieller Bildung bei Lehrkräften. Ihr Ansatz verbindet Feldexperimente mit empirischer Wirtschaftsforschung.

Sekretariat, Lehrende, Lehrbeauftragte und Hilfskräfte

Sekretariat

Monika Wagner

Weitere Lehrende am ZÖBIS in der Lehrkräftebildung

Julia Aicher · Ökonomische Methoden, Verbraucherbildung

Martin Buchner · Sozialpolitik, Geschichte des ökonomischen Denkens

Dr. Roland Fritz · Sozialpolitik

Sarah Lange · Einführung in das ökonomische Denken II

Dr. Marius May · Soziale Marktwirtschaft

Markus Nabernegg · Mikroökonomie II

Matthias Sehr · Didaktische Analyse: Planspiel MACRO

Theo Simon · Einführung in das ökonomische Denken I, Allgemeine Wirtschaftspolitik

Dr. Matthias Störing · Einführung in das ökonomische Denken I und II

Lehrbeauftragte

Vertr.-Prof. Dr. Lachezar Grudev · Geschichte des ökonomischen Denkens

Dr. Thomas Köster · Fachwissenschaftliches Seminar/Fachtheoretisches Seminar

StR Dipl. Volksw. Jürgen Pfannmöller · Schulmanagement

Prof. Dr. Christoph Schank · Wirtschaftsethik

Matthias Sehr · Didaktische Analyse: Planspiel MACRO

Falko Spork · Didaktik der Buchführung und Ökonomie im Unternehmen I

Dr. Stephan Wolf · Alternatives Wirtschaften und Nachhaltigkeit

Hilfskräfte

Marcel Böhl · Jakob Duisen · Damian Holschemacher · Jan Robin Kleiner · Sara Köppen

Noah Köster · Melissa Lang · Grissel Carrion Saldana · Anna-Lena Schmidt · Anna Solbach



TÄTIGKEITSBERICHT 2020–2024



Das ZÖBIS in der Lehre

Das **ZÖBIS** erbringt wesentliche Beiträge zur ökonomischen Lehrerbildung an der **Universität Siegen**. Dabei stehen sowohl die fachwissenschaftliche Grundbildung als auch die Didaktik des ökonomischen Unterrichts im Zentrum.

Die Lehrangebote richten sich insbesondere an:

- Lehramtsstudierende im Fach Sozialwissenschaften (GymGe / HRSGe)
- Studierende im Fach Wirtschaftswissenschaften für Berufskollegs
- Teilnehmende des Erweiterungsstudiengangs Wirtschaft im Lehramt
- Studierende ausgewählter BA- und MA-Studiengänge in den Wirtschaftswissenschaften

Die Besonderheit des **ZÖBIS**-Ansatzes liegt in der systematischen Verschränkung von Theorie und Praxis. Die Lehre ist eng angebunden an aktuelle fachwissenschaftliche Entwicklungen, empirische Bildungsforschung sowie schulische Anforderungen.

Darüber hinaus erbringt das **ZÖBIS** einzelne Lehrveranstaltungen für andere Studiengänge der Fakultät III, insbesondere im Bereich BA Betriebswirtschaftslehre, BA Volkswirtschaftslehre dem MA Management und Märkte sowie im Promovendenprogramm MAGKS, ein gemeinsames Programm der Universitäten Marburg, Aachen, Gießen, Siegen, Kassel und Göttingen im Bereich Volkswirtschaftslehre.



Übersicht über die Lehrveranstaltungen des ZÖBIS

Bachelor-Phase

Einführung in die Wirtschaftsdidaktik · Einführung in die Didaktik der beruflichen Bildung · Einführung in das ökonomische Denken I · Einführung in das ökonomische Denken II · Soziale Marktwirtschaft · Allgemeine Wirtschaftspolitik · Sozialpolitik · Fachdidaktische Seminar · Ökonomie im Unternehmen I · Ökonomie im Unternehmen II · Internet-Unternehmensplanspiel · Ökonomische Forschungsmethoden · Didaktik der Buchführung · Einführung in die BWL für Lehramter · Makroökonomik I · Mikroökonomik · Geldpolitik

Master-Phase

Kultur-Institutionen-Entwicklung-Wirtschaft im Lehramt · Management und Märkte · Geldpolitik · Vorbereitungsseminar zum Praxissemester im Fach Sozialwissenschaften · Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Sozialwissenschaften · Vorbereitungsseminar zum Praxissemester im Fach Wirtschaftswissenschaften (gbF und kbF) · Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Wirtschaftswissenschaften (gbF und kbF) · Fachdidaktisches Masterseminar · Wirtschafts- und Unternehmensethik · Fallstudien zur Wirtschafts- und Unternehmensethik · Schulmanagement · Geschichte des ökonomischen Denkens · Fachwissenschaftliches Seminar · Mikroökonomik II · European Competition Policy · Verbraucherbildung · Alternatives Wirtschaften und Nachhaltigkeit

ERWEITERUNGSSTUDIENGANG

Die **Flossbach von Storch Stiftung** fördert den Lehramts-Erweiterungsstudiengang Wirtschaft an der Universität Siegen im Rahmen eines Drittmittelprojekts. Der Erweiterungsstudiengang stärkt damit die Lehrkräfteausbildung im Bereich der ökonomischen Bildung und fördert die Qualität des Wirtschaftsunterrichts in der Schule.



Flossbach von Storch
STIFTUNG

„Der Lehrkräftemarkt ist nicht mehr wie noch vor 10 Jahren ...“

„Ich werde nach dem Ref eh nur Vertretungsstellen bekommen – wenn überhaupt ...“

„In Wirtschaft geht es doch nur um Gewinne machen und Ausbeutung ...“



Erweiterungsstudiengang Wirtschaft im Lehramt

Mit der Novellierung der Lehramtszugangsverordnung ermöglichte das Ministerium für Schule und Bildung NRW ab 2021 die Einrichtung von Erweiterungsstudiengängen im Fach Wirtschaft, die den Erwerb einer Fakultas gemäß §16 Lehrerausbildungsgesetz NRW zum Ziel haben.

Neben der Universität Paderborn – die allerdings kein Lehramtsstudium für Sozialwissenschaften im allgemeinbildenden Schulwesen anbietet – ist die Universität Siegen derzeit die einzige Hochschule, die einen solchen Erweiterungsstudiengang realisiert hat.

Der Studiengang umfasst:

63 LP / 32 SWS für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

48 LP / 26 SWS für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Studierendenzahlen von 2021 bis 2025:

	WS 2021/22	SoSe 2022	WS 2022/23	SoSe 2023	WS 2023/24	SoSe 2024	WS 2024/25
Belegungen insgesamt	76	84	90	81	88	83	75
davon Belegungen HRSGe	22	25	20	22	17	21	22
davon Belegungen GymGe	54	59	65	59	71	62	53

Zum Wintersemester 2024/25 sind 75 Studierende eingeschrieben. Der Studiengang wird seit Beginn durch ein Begleitforschungsprojekt evaluiert (siehe

unter Drittmittelprojekte), das unter anderem Fragen zur Studienmotivation, Wirksamkeit und berufsbezogenen Anschlussfähigkeit untersucht.

Lehrkräftefortbildungen

Die jährlich stattfindenden Lehrkräftefortbildungen des **ZÖBIS** wurden auch während der COVID-19-Pandemie fortgeführt – teilweise im digitalen Format. Inhaltlich spiegeln die Veranstaltungen zentrale wirtschaftsdidaktische und gesellschaftspolitische Fragestellungen der jeweiligen Zeit wider:

- 2020: Geldpolitik in der COVID-Krise
- 2021: Südwestfälische Wirtschaft (im Rahmen des Projekts „Südwestfalen macht Schule“)
- 2023: Von der Sozialen zur sozial-ökologischen Marktwirtschaft?
- 2024: Simulationen für den Wirtschaftsunterricht (im Rahmen des Projekts WÖRLD)

Im Kontext von „**Südwestfalen macht Schule**“ entwickelte das ZÖBIS Unterrichtsmaterial mit regionalem Fokus. Begleitend fanden mehrere Fortbildungen statt:

- Onlineformate während der Pandemie (Dezember 2020, Oktober 2021, März 2022)
- Präsenzveranstaltung an der Universität Siegen (Juni 2022)

Zudem erarbeiteten **Ekkehard Köhler** und **Marco Rehm** Unterrichtsmaterialien im Auftrag des Bundesverbands deutscher Banken. Diese wurden 2022 in zwei bundesweiten Online-Fortbildungen (September, November) vorgestellt.

Seit 2019 beteiligt sich das **ZÖBIS** regelmäßig an den **ifo-Praxistagen** mit praxisorientierten Workshops:

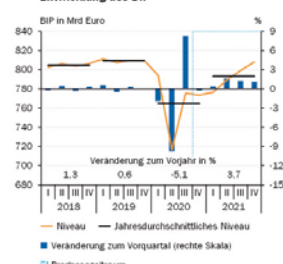
- 2019: Planspiel MACRO
- 2020: Wirtschaftspolitische Fallstudien
- 2021: Verhaltensökonomik und Experimente im Unterricht
- 2022: Inflation
- 2023: Biases in der Verhaltensökonomik
- 2024: Marktversagen mit ökonomischen Experimenten
- Zusätzlich hielt **Ekkehard Köhler** 2023 einen Fachvortrag zur experimentellen Wirtschaftsforschung.

Weitere thematisch aktuelle Online-Fortbildungen des **ZÖBIS** während der Pandemie:

- 2020: Ökonomische Effekte in der COVID-Krise
- 2021: Rechte geimpfter Personen
- 2022: Inflation 2022 – gekommen um zu bleiben?

Konjunktur in Deutschland

Entwicklung des BIP



- Stärkster Einbruch in einem Quartal seit Einführung der vierteljährlichen VGR
- Sehr kräftige Erholung im Sommer
 - Allerdings: Gastgewerbe und andere konsumnahe Dienstleistungsbereiche immer noch weit entfernt von einer Normalisierung
- Verlangsamte Erholung Ende 2020 und 2021
 - Wieder Anstieg der Infektionszahlen und neue Einschränkungen
- -5,1 % in 2020 und +3,7 % in 2021
 - Vorkrisenniveau dürfte jedoch nicht vor Anfang des Jahres 2022 erreicht werden



Vortrag von Lars Feld, Walter Eucken Institut, bei der Online-Lehrkräftetagung 2020



Gruppenbild, u. a. mit Gregor Pallast (hinten), Marco Rehm (rechts Mitte), Tobias Tyll, Vorsitzender des Wirtschaftsphilologenverbandes Bayern (rechts Mitte), Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts (links), 2. März 2024, München

Marco Rehm im Workshop, Lehrkräftefortbildung Südwestfälische Wirtschaft, 6. Oktober 2021, Uni Siegen



Fachdidaktische Tagungen

Im März 2021 richtete das **ZÖBIS** die Jahrestagung der **Deutschen Gesellschaft für ökonomische Bildung** (DeGÖB) aus. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen fand die Veranstaltung – inklusive der Mitgliederversammlung – erstmals vollständig online statt.

Die positiven Erfahrungen mit diesem digitalen Format führten dazu, dass das **ZÖBIS** auch im Folgejahr 2022 maßgeblich an der Organisation der erneut digital durchgeführten Jahrestagung beteiligt war.

Damit hat das Zentrum nicht nur inhaltlich, sondern auch methodisch zur Weiterentwicklung der Tagungskultur in der ökonomischen Bildungsforschung beigetragen.

The screenshot shows an online conference interface. On the left is a presentation slide from ZEW titled "AUSGLEICHSAUHLUNGEN FÜR DIENSTLICH VERANLASSTE FLUGREISEN DER BESCHÄFTIGTEN DER GEMEINDE". The slide discusses compensation for emissions and EU-ETS. On the right is a grid of 18 video feeds showing participants. Below the grid, text reads: "Online-Keynote von Achim Wambach, ZEW, bei der Online-Konferenz der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung, 16. März 2021."

ZEW

AUSGLEICHSAUHLUNGEN FÜR DIENSTLICH VERANLASSTE FLUGREISEN DER BESCHÄFTIGTEN DER GEMEINDE

KOMPENSATION DER EMISSIONEN MIT EINGESCHRÄNKTER WIRKUNG

- Die Wirksamkeit von Klimaschutzprojekten im globalen Süden zur Kompensation von Emissionen ist strittig (Probleme bei Verifikation, mangelnde Zusätzlichkeit)
- Atmosfair: Kompensation München-New York: € 36 (für 1542 kg CO₂ - entspricht € 23 pro Tonne CO₂)
 - Standards und Kontrolle verbessern sich je mehr Instrument genutzt wird

EU-ETS

INNEREUROPÄISCHE FLÜGE ALS TEIL DES EU-ETS

- Annahme: wirksame Kompensation = „neutraler“ Flug
- Mehr Fliegen → mehr Zertifikate werden benötigt, gleichzeitig stehen weniger Zertifikate für andere Bereiche zur Verfügung („CAP“)

CO₂-EINSPARUNG ENERGIEWENDE

MEHR CO₂ EINSPARUNG, WENN MEHR GEFLOGEN WIRD

10

Online-Keynote von Achim Wambach, ZEW, bei der Online-Konferenz der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung, 16. März 2021.

Schülerwettbewerbe

Das **ZÖBIS** engagiert sich seit mehreren Jahren in der Konzeption und Begleitung von Wettbewerben zur ökonomischen Bildung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II. In Kooperation mit der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft** und der **Ludwig-Erhard-Stiftung** wurden themenspezifische Videowettbewerbe durchgeführt, jeweils anlässlich historisch bedeutsamer Jubiläen:

- 2022: 75 Jahre Soziale Marktwirtschaft – Was bedeutet sie für uns heute?
- 2023: 75 Jahre Währungsreform – Warum sind stabile Währungen und flexible Preise heute noch wichtig?
- 2024: 75 Jahre Grundgesetz – Warum ist Soziale Marktwirtschaft ohne Demokratie nicht denkbar?

Darüber hinaus betreut das **ZÖBIS** – insbesondere durch **Ekkehard Köhler** – seit 2021 Schülergruppen im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs **YES! – Young Economic Solutions** (Region West). In diesem Format erarbeiten Schülerinnen und Schüler eigenständig wissenschaftsnähe Lösungen für ökonomische Fragestellungen, begleitet von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Die Ergebnisse werden vor einer fachkundigen Jury präsentiert.

degöb



VIDEO-WETTBEWERB

**75 Jahre Soziale Marktwirtschaft
Was bedeutet sie für uns heute?**



YES! YOUNG
ECONOMIC
SOLUTIONS

Drittmittelprojekte

1. Internationally Connected Digital Classroom Education (ICODICE)

Laufzeit: April 2024 – März 2026 | Gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Das von **Thomas Kopp** initiierte Projekt **ICODICE** verfolgt das Ziel, digitale Lehrmethoden und internationalen Austausch in der Lehrkräftebildung systematisch zu verankern.

Seit dem Sommersemester 2024 arbeiten Lehramtsstudierende der **Universität Siegen** und der **Kerala Agricultural University** (Indien) in hybriden Lehrveranstaltungen zusammen. Themenschwerpunkte sind u. a. Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Klimaschutz. Die Studierenden entwickeln in Tandem-Teams länderübergreifende Präsentationen und vertiefen dabei ihre

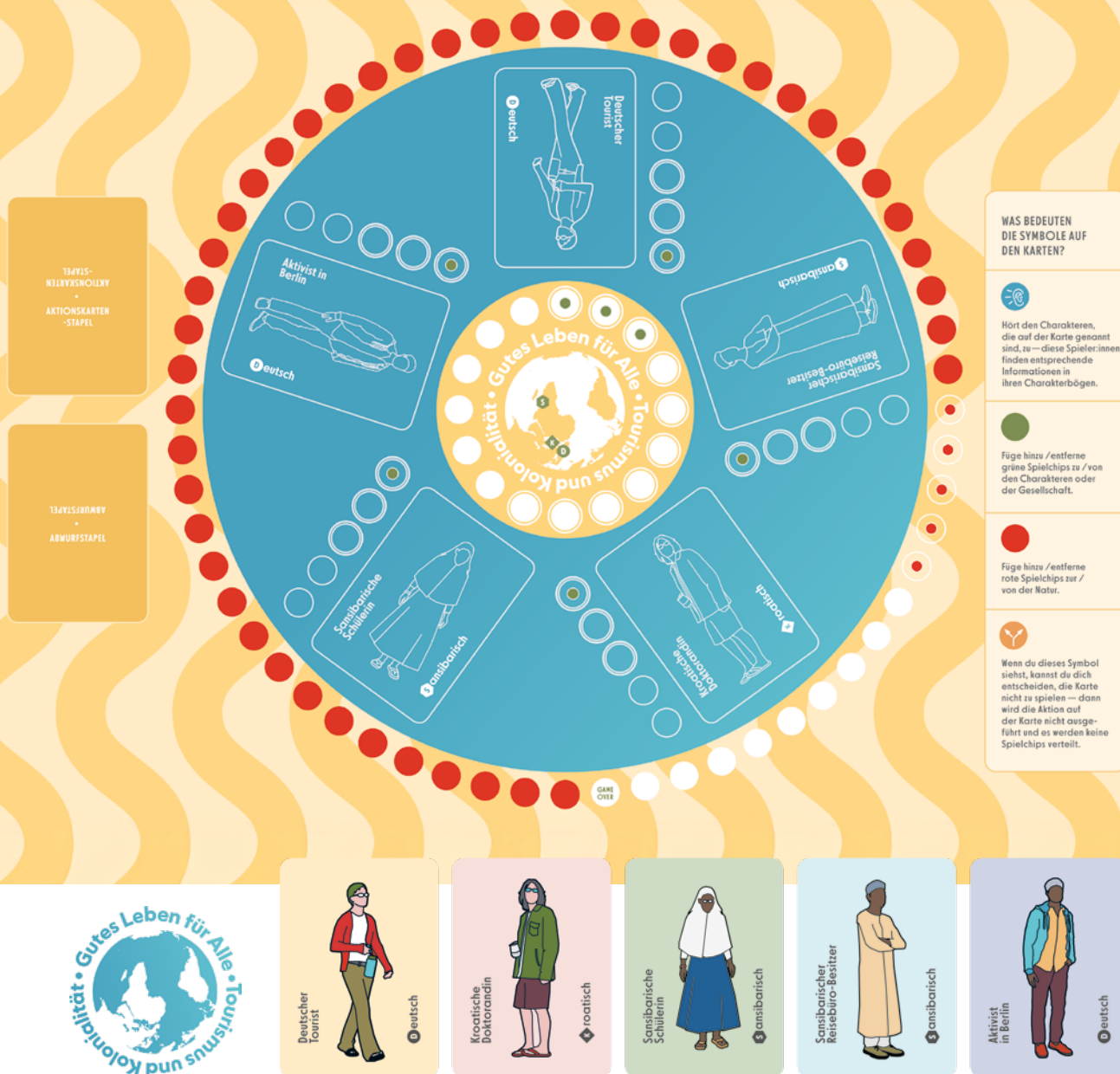
interkulturellen und didaktischen Kompetenzen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Gestaltung digital vernetzter Schulprojekte: Die Studierenden planen und realisieren Online-Austausche zwischen deutschen und indischen Schulklassen. Ziel ist es, digitale und internationale Unterrichtskonzepte erproben und reflektieren zu können.

Ein begleitendes Handbuch dokumentiert die Projektergebnisse und soll die Übertragbarkeit auf andere Hochschulstandorte fördern.



Thomas Kopp (nicht im Bild) und sein Mitarbeiter Claudius Engeling beim Besuch des Kerala Agricultural Institute, Kerala, Indien.

DRITTMITTELPROJEKTE



2. Partizipative Lehrmaterialerstellung zum Guten Leben für alle

Laufzeit: April 2024 – März 2026 | Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt & Engagement Global (Programm Entwicklungspolitische Bildung)

Ziel dieses Pilotprojekts war die Entwicklung eines Lernspiels, das Jugendliche zu einer nachhaltigeren und global gerechteren Lebensweise befähigt. Es thematisiert die planetaren Grenzen und orientiert sich am Konzept des „Guten Lebens für alle“.

Drei thematische Schwerpunkte wurden bearbeitet:

- Tourismus und Kolonialismus
- Agrarökologie und internationaler Handel
- Digitalisierung und Rohstoffabbau

Die partizipative Entwicklung des Spiels erfolgte in Kooperation mit Partnern aus **Tansania, Kroatien, Slowenien und Deutschland** – darunter Schulen und NGOs. Das Projekt ermöglichte internationalen Austausch über Workshops, digitale Begegnungen und einen „**Internationalen Tag des Guten Lebens für alle**“, der zeitgleich in allen beteiligten Ländern stattfand.

Die Materialien werden als **Open Educational Resources (OER)** veröffentlicht.



Freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit von Südwestfalen Agentur GmbH und Universität Siegen sowie das entstandene Lehrmaterial mit Bezug zu Südwestfalen: (vlnr.) Marco Rehm (Universität Siegen), Saskia Haardt-Cerff und Niklas Jung (Südwestfalen Agentur GmbH), Nils Goldschmidt (Universität Siegen).

3. Südwestfalen macht Schule

Laufzeit: September 2019 – August 2022 | Projektpartner: Südwestfalen Agentur GmbH

Im Rahmen des Projekts „**Perspektive Südwestfalen 2.0**“ entwickelte das **ZÖBIS** in Zusammenarbeit mit den Professuren **für Biologiedidaktik** und der **Geschichtsdidaktik** an der **Universität Siegen** Unterrichtsmaterial mit regionalem Bezug zu Südwestfalen.

Beispielhafte Themen:

- Alternative Wohlstandsindikatoren
- Regionale Inflationsmessung
- Kommunale Sozialpolitik
- Standortanalysen und Gewerbegebietsplanung

Die Materialien wurden auf Fortbildungen (online und vor Ort) vorgestellt und sind öffentlich zugänglich auf der Website der **Südwestfalen Agentur**.

www.suedwestfalen-macht-schule.com

4. Begleitforschung der Pilotierung von IW-Junior für die Sekundarstufe I

Laufzeit: Februar – Oktober 2022 | **Projektpartner:** IW Junior gGmbH, MSB NRW, MWIDE NRW

Das **ZÖBIS** begleitete die Pilotierung des Schülerfirmenprojekts „**IW Junior**“ für die Sekundarstufe I im Rahmen der KAOA-Strategie des Landes NRW („Kein Abschluss ohne Anschluss“) mit einer quantitativen Längsschnittstudie.

Ergebnisse:

Keine signifikanten Effekte auf unternehmerische Einstellungen der Teilnehmenden · Schwächen im eingesetzten Material · Hinweise auf negative Einflüsse durch fachfremd eingesetzte Lehrkräfte

Die Befunde wurden 2022 in Düsseldorf präsentiert und auf der Jahrestagung der **DeGÖB** 2023 in Tübingen vorgestellt. Eine Veröffentlichung im zugehörigen Sammelband erfolgte 2024.

5. Evaluation des Erweiterungsstudiengangs Wirtschaft im Lehramt an der Universität Siegen

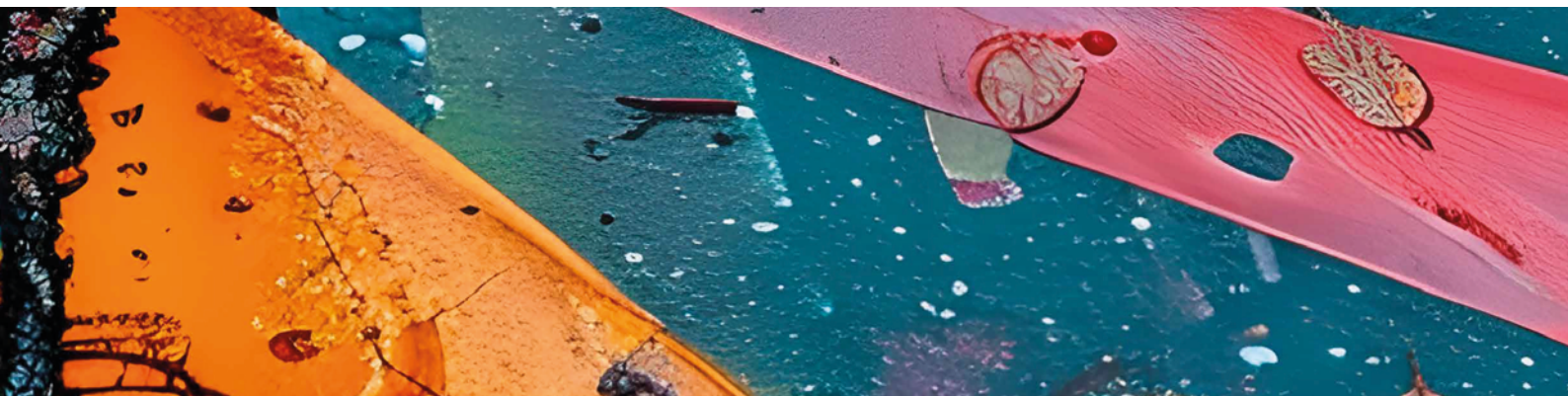
Laufzeit: Mai 2022 – April 2025 | **In Kooperation mit der Flossbach von Storch Stiftung**

Mit Einführung des Erweiterungsstudiengangs Wirtschaft am **ZÖBIS** wurde parallel ein Evaluationsprojekt gestartet.

Es folgt dem Input-Throughput-Output-Paradigma:

Input: Merkmale der Studierenden (z. B. Studienmotivation) · Throughput: Veränderungen von Einstellungen und Kompetenzen · Output: Studienerfolg und Übergänge in die Berufspraxis

Methodisch kombiniert das Projekt quantitative Befragungen mit vertiefenden Interviews – insbesondere mit Absolventinnen und Absolventen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Laufe des Jahres 2025.



6. Ökonomik plural unterrichten

Laufzeit: 2018 – 2023 | **In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung**

Ziel war es, ökonomische Bildung kontroverser und pluraler zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der **Professur für Sozioökonomie** an der **Universität Duisburg-Essen** wurden zehn Unterrichtseinheiten entwickelt, ergänzt durch Fachtexte von Expertinnen und Experten.

Das ZÖBIS zeichnete verantwortlich für Einheiten zu:

- Ethischer Konsum
- Digitalisierung/Industrie 4.0
- Soziale Sicherung
- Klimawandel
- Marktmacht von sozialen Netzwerken





Präsentation der Studie und Podiumsdiskussion auf der Bildungsmesse didacta in Köln, 20. Februar 2024 mit Julian Dörr (Die Familienunternehmer), Nils Goldschmidt, Marco Rehm, Thomas Hoppe (Die Jungen Unternehmer) und Larissa Saar (Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit)



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

ZÜBIS

Zentrum für
ökonomische Bildung
in Siegen

DIE FAMILIEN
UNTERNEHMER

DIE JUNGEN
UNTERNEHMER

MARKTWIRTSCHAFT UND UNTERNEHMERTUM IN SCHULBÜCHERN

Eine Analyse der ökonomischen Inhalte
in deutschen Schulbüchern



7. Darstellung wirtschaftliche Inhalte in Schulbüchern

Laufzeit: April – Oktober 2023 | Im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung und Die Familienunternehmer

Die Studie untersuchte anhand von 40 Schulbüchern – inklusive Lehrkräftebänden – die Qualität ökonomischer Inhalte in Integrationsfächern (Wirtschaft, Wirtschaft-Politik, Geografie, Geschichte).

Zentrale Befunde:

- Geringe ökonomische Fachlichkeit
- Kaum Anwendung ökonomischer Denk- und Analyseverfahren
- Didaktische Schwächen in Aufgabenformaten

Die Ergebnisse stießen auf ein breites Medienecho, u. a. tagesschau24.de, Die Welt und Wirtschaftswoche.

<https://shop.freiheit.org/#!/Publikation/1693>

8. WiSimSi – Wirtschaft unterrichten mit simulativen Methoden aus Siegen

Laufzeit: Juni 2023 – Dezember 2025 | Teilprojekt im BMBFSFJ-Verbundprojekt „WÖRLD“, FKZ 01JA23S02H

Ziel ist es, lehrplankonforme, digitale Simulationen für den Wirtschaftsunterricht zu entwickeln und diese in die Fortbildung von Lehrkräften zu integrieren. Dabei stehen sowohl Fachinhalte als auch Reflexionskompetenzen im Fokus.

Das Projekt wird unter Leitung von **Ekkehard Köhler** durchgeführt. Erste bundesweite Fortbildungen fanden 2024 statt (u. a. ein Bootcamp zum **Planspiel MACRO**). Für 2025 sind zwei weitere Fortbildungszyklen geplant, flankiert durch Begleitforschung zu Wirkungen und Akzeptanz.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Wirtschaftspädagogik und Ökonomische Bildung



WÖRLD

Lehrkräftebildung und Unterricht digital

9. Experimentelle Diskriminierungsforschung an Übergängen

Laufzeit: seit 2021 | Finanzierung aus Eigenmitteln

An der Juniorprofessur für Wirtschaftsdidaktik und sozioökonomische Bildung werden experimentelle Studien zu institutionellen Diskriminierungsprozessen an Bildungsübergängen durchgeführt – etwa beim Wechsel von der Sekundarstufe I in die Ausbildung.

Methode:

Korrespondenzstudien mit fiktiven Anfragen an Schulen und Betriebe · Systematische Auswertung nach Ethnie, Geschlecht, Schulnoten und Vorbildung.

Erste Ergebnisse zeigen deutliche Diskriminierungstendenzen, insbesondere gegenüber männlichen Jugendlichen mit arabischem oder türkischem Hintergrund.

Publikationen sind in Vorbereitung.

Kooperationen

Das ZÖBIS pflegt gezielte Kooperationen mit Schulen und Hochschulen, um Theorie-Praxis-Verbindungen in der ökonomischen Bildung zu stärken und langfristige Partnerschaften aufzubauen.

Kooperation mit dem Gymnasium Maria-Königin, Lennestadt

Seit 2023 besteht eine enge Zusammenarbeit, die sich in vielfältigen Aktivitäten niederschlägt:

- **„Wirtschaft mit Experimenten“ (Jahrgangsstufe 8, jährlich):**
Studierende entwickeln Unterrichtseinheiten auf Basis ökonomischer Experimente, führen sie durch und reflektieren gemeinsam mit Fachlehrkräften und Universitätsmitarbeitenden.
- **„MACRO“-Kompaktseminar (Q1, jährlich):**
In Kooperation mit der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft** wird das wirtschaftsdidaktische Planspiel MACRO durchgeführt.
- **Methodenseminar (Q1, November 2024):**
Einführung in sozialwissenschaftliche Forschungsmethodik für Schülerinnen und Schüler in Vorbereitung auf Facharbeiten und Projektarbeiten.

Kooperation mit dem Institut für ökonomische Bildung (IÖB), Oldenburg

Mit dem IÖB besteht ein regelmäßiger Austausch im Rahmen eines unregelmäßig stattfindenden Forums zur ökonomischen Bildung, das im Wechsel in Siegen und Oldenburg durchgeführt wird. Ziel ist der intensive Dialog über aktuelle Forschungsfragen und die Initiierung gemeinsamer Projekte.

Weitere schulische Kooperationen bestehen fort, sind aktuell jedoch nicht in konkrete Projekte eingebunden.



Vlnr.: Nils Goldschmidt, Fabian Borys (Schulleiter Gymnasium Maria Königin), Annabell Treude und Marco Rehm

MACRO
Volkswirtschaftliches
Planspiel



A portrait of Prof. Dr. Bruno S. Frey, an older man with grey hair, a mustache, and glasses, wearing a light blue striped shirt. He is smiling and pointing his right index finger towards the camera. The background is a blurred indoor setting.

Vortragsveranstaltungen

Prof. Dr. Bruno S. Frey

Ökonomische Bildung beschränkt sich für das **ZÖBIS** nicht auf schulische und universitäre Kontexte. Sie soll auch zur Allgemeinbildung in der Gesellschaft beitragen. In diesem Sinne organisiert das Zentrum regelmäßig öffentliche Vortragsveranstaltungen – teils in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen. Im Berichtszeitraum fanden u. a. folgende Veranstaltungen statt:

November 2021

Was auf der Kippe steht. Wirtschaftspolitik nach der Bundestagswahl.

Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe **Wirtschaftspolitische Gespräche am Dicken Turm** mit **Prof. Dr. Nils Goldschmidt**, ZÖBIS · **Prof. Dr. Andreas Freytag**, Universität Jena
Prof. Dr. Rainer Klump, Universität Frankfurt

Mai 2022

Inflation 2022. Gekommen, um zu bleiben?

Online-Diskussion mit **Prof. Dr. Kerstin Bernoth**, DIW · **Daniel Lenz**, DZ Bank · **Dr. Wolf Heinrich Reuter**, BMF
Jens Ulbrich, Deutsche Bundesbank

Dezember 2022

Abschied von der Öffentlichkeit? Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft.

Vortrag von **Prof. Dr. Michael Hüther**, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln,
in Kooperation mit der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**

Januar 2023

Was wissen wir über das Glück?

Vortrag von **Prof. Dr. Bruno S. Frey**, CREMA – Center for Research in Economics, Management and the Arts,
in Kooperation mit der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**

Mai 2023

Der Begriff der Freiheit aus der Sicht eines Ökonomen.

Vortrag von **Prof. Dr. Carl Christian von Weizsäcker**, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern,
in Kooperation mit der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**

Publikationen

Forschungsbeiträge im Bereich Wirtschaftsdidaktik

Goldschmidt, Nils; Rehm, Marco: Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft. In: Minnameier, Gerd (Hrsg.): Ordonomik als Beitrag zur Bildung für gesellschaftliche Verantwortung. Bielefeld 2024.

Rehm, Marco; Solbach, Anna: Ausmaß und Progression der Problemorientierung in Wirtschaftsschulbüchern für die Berufsschule. In: Loerwald, Dirk; Goldschmidt, Nils (Hrsg.): Evidenzbasierter Wirtschaftsunterricht. Schriften der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung. Wiesbaden 2024.

Rehm, Marco: Wirtschaft spielend lernen. In: Praxis Politik und Wirtschaft, Bd. 3, 2024.

Goldschmidt, Nils; Rehm, Marco; Kron, Romina: Marktwirtschaft und Unternehmertum in Schulbüchern. Eine Analyse der ökonomischen Inhalte in deutschen Schulbüchern. Studie im Auftrag der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit und Die Familienunternehmer. Potsdam und Berlin 2024.

Rehm, Marco; Kron, Romina: Wie wirkt die Business Rallye? In: Loerwald, Dirk; Goldschmidt, Nils (Hrsg.): Digitalisierung in der ökonomischen Bildung. Schriften der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung. Wiesbaden 2024.

Köhler, Ekkehard A.; Krieger, Tim; Rehm, Marco: Experimentelle Evidenz und wirtschaftsdidaktische Implikationen über den Effekt von Moral bei angehenden Lehrer:innen. In: Loerwald, Dirk; Goldschmidt, Nils (Hrsg.): Digitalisierung in der ökonomischen Bildung. Schriften der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung. Wiesbaden 2024.

Goldschmidt, Nils; Kolev, Stefan: 75 Jahre Soziale Marktwirtschaft in 7,5 Kapiteln. Freiburg 2023.

Goldschmidt, Nils; Rehm, Marco (Hrsg.): Soziale Nachhaltigkeit in der Region. Wirtschafts- und sozialpolitische Perspektiven. Berlin 2023.

Köhler, Ekkehard A.: Zur Paradigmazität Hedtkes – jagen wir einem Gespenst hinterher, das es gar nicht (mehr) gibt? In: Forschungsforum Sozioökonomische Bildung, Inter- und transdisziplinäre Bildung. Nr. 1, 2023.

Köhler, Ekkehard A.: Ein Plädoyer für forschendes Lernen für eine zukunftsorientierte Wirtschaftsdidaktik. In: Forschungsforum Sozioökonomische Bildung, Inter- und transdisziplinäre Bildung. Nr. 1, 2023.

Goldschmidt, Nils; Simon, Theo: Lobbyismus im (schulischen) Bildungsbereich. In: Polk, Andreas; Mause, Karsten (Hrsg.): Handbuch Lobbyismus. Wiesbaden 2022.

Claus, Corinna; Köhler, Ekkehard A.; Krieger, Tim: Can Moral Reminders Curb Corruption? Evidence from an Online Classroom Experiment. In: CESifo Working Paper, Nr. 9670, 2022.

Köhler, Ekkehard A.; Rehm, Marco; Weyland, Michael: Können Wettbewerbe ökonomisches Denken fördern? In: Brahm, Taiga; Iberer, Ulrich; Kärner, Tobias; Weyland, Michael: Ökonomisches Denken lehren und lernen. Theoretische, empirische und praxisbezogene Perspektiven. Bielefeld 2022.

Rehm, Marco: Ökonomisches Denken spielerisch lernen. In: Brahm, Taiga; Iberer, Ulrich; Kärner, Tobias; Weyland, Michael: Ökonomisches Denken lehren und lernen. Theoretische, empirische und praxisbezogene Perspektiven. Bielefeld 2022.

Goldschmidt, Nils; Wolf, Stephan: Gekippt – Was wir tun können, wenn Systeme außer Kontrolle geraten. Freiburg 2021.

Rehm, Marco; Weyland, Michael: Experimentieren im Unterricht – aber wie? Vorschläge zur Auswahl und Durchführung ökonomischer Experimente. In: Unterricht Wirtschaft + Politik, Nr. 3, 2021.

Rehm, Marco; Goldschmidt, Nils: Die Illusion der vollständigen Betrachtung. Warum Tafners Forderungen nach einer Neukonzeptionierung der ökonomischen Bildung in die Irre führen. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Bd. 21, Nr. 3, 2020.

Fachwissenschaftliche Publikationen der Professuren finden Sie auf den jeweiligen Webseiten unter www.zoebis.de.

Nils Goldschmidt veröffentlichte im Berichtszeitraum u.a. in: Public Choice, Journal of Economic Inequality, Review of Austrian Economics und Journal of Contextual Economics.

Thomas Kopp veröffentlichte im Berichtszeitraum u.a. in: American Journal of Agricultural Economics, Energy Economics, Food Policy, Ecological Economics und International Journal of Political Economy.

Ekkehard Köhler veröffentlichte im Berichtszeitraum u.a. in: Journal of Comparative Economics, European Journal of Political Economy, World Economy, History of Political Economy, International Review of Economics and Finance und Public Choice.

Unterrichtsmaterial

Kopp, Thomas; Engeling, Claudius; Pukanic, Lana: Learning Game: The Good Life for All. Eigenverlag 2023.
www.the-good-life-for-all.info

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Energiesparen – ist es so schwierig? Berlin 2023.
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-03/BdB_Newsletter_Feb2023_NEU.pdf

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Auswirkung einer Inflation auf den Wechselkurs. Berlin 2022.
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-04/Unterrichtsstunde_Dezember_Inflation.pdf

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Nachhaltigkeit, Wirtschaftswachstum und Ressourcenknappheit: 50 Jahre „Grenzen des Wachstums.“ Berlin 2022.
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-04/Unterrichtsstunde_Nachhaltige_Entwicklung_0.pdf

Rehm, Marco: Sollte die Gemeinde Möhnesee auf dem Gelände der ehemaligen Graf-Yorck-Kaserne ein Gewerbegebiet ausweisen? Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Rehm, Marco: Wie kann man Ressourcen nachhaltig nutzen? – Das Allmendeproblem am Beispiel des Waldes im Siegerland. Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Rehm, Marco: Wie kann man die Lebensqualität zwischen den Kreisen Südwestfalens vergleichen? – Alternative Wohlstandsindikatoren am Beispiel Südwestfalen. Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Rehm, Marco: Wie misst man regionale konjunkturelle Entwicklungen für ein bestimmtes Unternehmen? Konjunktur und Indikatoren im unternehmerischen Kontext. Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Wie misst man die persönliche Inflationsentwicklung? Persönlicher regionaler Preisindex und dessen Vergleich mit dem Verbraucherpreisindex. Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Rehm, Marco: Relative Armut in Südwestfalen – Sind die politischen Maßnahmen zur Bekämpfung der relativen Armut in Südwestfalen ausreichend und zielführend? Eine Unterrichtsreihe für Südwestfalen im Rahmen des Projektes PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0. Siegen 2022.

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Angebot und Nachfrage: Wenn Energie teurer wird. Berlin 2022.
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-04/Unterrichtsstunde_oktober_Angebot.pdf

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Verhaltensökonomik für Einsteiger: Der Homo oeconomicus in Theorie und Selbstversuch. Berlin 2022.
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-04/Unterrichtsstunde_Verhaltensoekonomie.pdf

Köhler, Ekkehard; Rehm, Marco: Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die Berechnung der Inflationsrate?
https://cms.bankenverband.de/sites/default/files/2023-04/unterrichtsstunde_Corona.pdf

BLOG

Blog zur ökonomischen Bildung: Das Fundstück des Monats

Im Zuge der Arbeit an verschiedenen Studien – insbesondere zur Schulbuchanalyse – entstand beim **ZÖBIS** der Eindruck, dass es in der ökonomischen Bildung an zahlreichen Stellen zu Fehlentwicklungen kommt: sei es durch qualitativ fragwürdiges Unterrichtsmaterial, durch problematische Praxisroutinen in Schulen oder durch bildungspolitische Weichenstellungen.

Da viele dieser Beobachtungen für wissenschaftliche Publikationen entweder zu anekdotisch oder bereits gut dokumentiert, aber dennoch wenig beachtet werden, wurde ein eigenes Blogformat ins Leben gerufen:



Jeden Monat wird ein exemplarischer Befund aus der ökonomischen Bildung aufgegriffen und in einem kurzen Beitrag analysiert und kommentiert – nicht polemisch, sondern konstruktiv und anregend. Ziel ist es, zur Diskussion beizutragen und Perspektiven aufzuzeigen, wie der Wirtschaftsunterricht sachlich fundierter und didaktisch besser werden kann.

www.fundstueck-des-monats.de



Redaktion: Nils Goldschmidt · Marco Rehm

© Fotos, wenn nicht anders angegeben: ZÖBIS – Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen · © Design Broschüre, Logo ZÖBIS, MACRO, Videowettbewerb: M. Mack – online & offline Design · © Fotos S.4, S.9 N. Goldschmidt; S.29 B. S. Frey: Roman Herzog Institut e.V. · © Illustrationen S. 16: Hurca!; S. 21: balabolka – Adobe Stock · © Foto S. 21 L. Erhard: Bundesarchiv; Adrian, Doris · © Foto S.24: Südwestfalen Agentur GmbH · © Foto S.28 MACRO-Titel: EngeLac – Adobe Stock

Universität Siegen · ZÖBIS – Zentrum für ökonomische Bildung · Kohlbettstraße 17 · 57072 Siegen · +49 (0)271 740-4775 · www.zoebis.de

ZÜBIS

Zentrum für
ökonomische Bildung
in Siegen